



HIER KANN MAN was erLEBEN!

Muldestausee-Bote

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 1 · Jahrgang 14 · Mittwoch, den 25. Januar 2023



Objektbegehung / Zukunftsgespräch Einkaufsladen Schlaitz

Die überraschende Schließung des ehemaligen nah & gut-Marktes in Schlaitz im letzten Jahr war für die Ortschaft als auch die Gemeinde Muldestausee insgesamt ein herber Verlust. Zumal mit dem Wegfall der Einkaufsmöglichkeit für Dinge des täglichen Bedarfs auch die Postfiliale verloren ging und nun weite Wege aufgenommen werden müssen.

*****Fortsetzung Artikel auf Seite 3*****

Kontakt Daten Verwaltung

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Sprechzeit des Bürgermeisters

coronabedingt nach Terminvergabe!

oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde

Telefon: 0176 19211508

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Postanschrift:

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:

Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

Sprechstunden jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr am (ohne Termin):

11.01.2023	08.03.2023
03.05.2023	28.06.2023
23.08.2023	18.10.2023
13.12.2023	

Terminvereinbarung:

Vorsitzende Frau Neuwirth
Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags	16:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150
Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA	
24-h-Notfallnummer	03493 302111

AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen

Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer 03494 39215-55

Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
Montag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen

- während der Sprechzeiten 034953 22109

Montag und Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

- außerhalb der Sprechzeiten
kostenfreie Störnummer 0800 1188011

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Sperrdienst	116116
Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)	

Ihr Bürgermeister informiert

Fortsetzung Artikel Deckblatt

Nach zahlreichen Gesprächen und der Suche nach Möglichkeiten führten wir am 13.01.2023 endlich eine Objektbegehung und die Abstimmung für die Wiedereröffnung eines Lebensmittelmarktes sowie einer Postfiliale am gleichen Standort mit allen relevanten Akteuren durch. Denn zwischenzeitlich wurde das Objekt verkauft. Dabei öffnete heute der alte Eigentümer die Türen für den neuen Eigentümer, der die Immobilie gekauft hat und entwickeln wird, die Gemeindeverwaltung sowie Carina und Cindy Bunk von der Landfloristik Schlaitz und den Schlaitzer Ortsbürgermeister.

Für den Eigentümer nahm Stefan Winter von der Solaris Votaic teil. Ein wesentlicher Baustein für die Zukunft wird die Belegung des Objektes mit einer Photovoltaikanlage sowie die Überdachung von PKW-Stellflächen mit entsprechenden Modulen sowie die Einrichtung von E-Ladesäulen sein. Carina und Cindy Bunk wollen als künftige Mieter einen Lebensmittel- und Verbrauchermarkt für die Dinge des täglichen Bedarfs etablieren. Hierfür soll auch der bisherige Blumenladen in das Sanierungsobjekt mit integriert werden. Außerdem werden sie künftig eine Postfiliale mitbetreiben, wozu die Deutsche Post bereits ihre Zustimmung erteilte. Außerdem sollen Sitz- und Verweilmöglichkeiten geschaffen werden, sodass im Innen- und Außenbereich Kaffee und Kuchen bzw. kleine Snacks verzehrt werden können.

Um den Sanierungsaufwand zu ermitteln, die nächsten baulichen und vertraglichen Schritte vorbereiten und besprechen zu können, erfolgte heute die gemeinsame Abstimmung und Zielsetzung. Sobald der Eigentümerwechsel vollzogen wurde und alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, sollen die umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten erfolgen und die Solaranlage installiert werden.

Wir freuen uns über die frohe Botschaft zum Jahresbeginn, die gute Perspektive mit unseren lokalen Akteuren und hoffen auf eine Öffnung des künftigen Marktes in diesem Jahr. Bis dahin ist für alle Beteiligten noch viel Arbeit zu erledigen.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Freizeitanlage Schlaitz – Zweiter Planungsworkshop

Nach dem ersten Workshop für das Zielkonzept der künftigen Freizeitanlage in Schlaitz wurde in der zweiten Runde der Teilbereich „Pumptrack“ näher unter die Lupe genommen. Neben den unterschiedlichen funktionalen Bereichen für Fußball (Kunstrasenplatz Nachwuchsmannschaften), Cross Fitness, weitere Sportarten (Volleyball, Tischtennis, Parcour) soll der Bereich Rollsport im Kern für die Zielgruppe Fahrrad ausgelegt werden. An der Poucher Anlage liegt der Schwerpunkt auf Skateboarden. Diese sollen sich aber, auch wie Inliner, Scooter oder ähnliche, an der künftigen multifunktionalen Anlage ebenso austoben können.

Erneut moderierte den fachlichen Austausch und die Beteiligung der Nutzergruppen, der Planer für Rollsportanlagen, Raik Schamberg. In der Beratung wurden Grundfragen zu Anlagenform (einfach, vielfältig etc.), Zielgruppen Rollsport (z. B. Mountainbike, BMX, Scooter, Inliner, Skateboarding, etc.), Schwierigkeitsgrade (Profi, Fortgeschritten, Einsteiger), Richtungen der Befahrbarkeit

(gerade, Rundkurs, beidseitig, Variationen etc.) und sowie Elementen (z. B. Street, Miniramps, Bowl etc.) diskutiert.

Einbezogen wurden in das Fachgespräch jugendliche Multiplikatoren aus Schlaitz. Jolene Dietrich vom Jugendgemeinderat Muldestausee und Ben Eichler sowie Luca Nitschke brachten sich mit sehr viel Kreativität und klaren Vorstellungen zur Ausgestaltung der künftigen Anlage ein. Auch die Berücksichtigung unterschiedlicher Nutzergruppen, trotz des starken Fokus auf Fahrradfahrer, erfolgte einvernehmlich und mit sehr vielen guten Vorschlägen. Vielen Dank für diese vielen guten Impulse, welche nun Eingang in das Gesamtkonzept finden werden.

Als nächstes werden die Ergebnisse aus beiden Workshops zusammengetragen, um ein tragfähiges Gesamtkonzept zu erstellen, mit dem dann das Ringen um die Fördermittel beginnt.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Glasfaserzugangsnetz (FTTH) Gemeinde Muldestausee - Projektstart

Nach Zustimmung des Gemeinderates zum eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Glasfasernetzes mit der Unsere Grüne Glasfaser (UGG) vom 07.12.2022 (wir berichteten kürzlich) wurde nunmehr der Projektstart besiegelt. Gemeinsam mit Andrea Staub von der UGG besprachen wir die nächsten Schritte und unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Nachdem die Grobplanung bereits vorgenommen wurde, startet nun die Feinplanung und Überprüfung sämtlicher Adressen und zu erschließender Gebiete. Die finanziellen Mittel wurden durch die Partner der UGG (Allianz und Telefonica) bereits freigegeben, sodass noch in diesem Jahr entsprechende Baufirmen beauftragt und für die zügige Umsetzung des Projektes mit Beginn im Frühjahr 2023 gebunden werden können.

Neben der Prüfung der Adressdaten werden parallel diverse Informationsformate für unsere Bürgerinnen und Bürger vorbereitet, worüber wir im Amtsblatt Ende Januar umfangreicher informieren werden. Über die Erreichbarkeiten der relevanten Ansprechpartner und Termine für etwaige Informationsveranstaltungen in den Orten werden wir ebenso Informationen bereitstellen. Im Januar erfolgt in der Gemeindeverwaltung ein „technischer Kickoff-Termin“, statt, in dem mit den Technik- und Bauteam der UGG die erforderlichen Baumaßnahmen besprochen werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und über das hohe Tempo, mit dem wir gemeinsam die Breitbandversorgung dauerhaft verbessern wollen.

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Glasfaser in Haushalte und Unternehmen von Regionen zu bringen, die bisher nicht mit Glasfaser erschlossen worden sind. So wollen wir den Glasfa-

serausbau in Deutschland vorantreiben. Gerade deshalb freut es uns sehr, dass die Gemeinde Muldestausee sich für einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft entschlossen und uns als Partner dafür ausgewählt hat“, kommentierte Andrea Staub, Expansion Managerin bei Unsere Grüne Glasfaser. „Als starker Partner übernehmen wir die notwendigen Arbeiten, um zügig leistungsfähige digitale Infrastruktur zu errichten, von der Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen profitieren werden“.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Auftragsvergaben Kampfmittelbeseitigung Muldenstein / Erweiterung Kita Friedersdorf

Der Gemeinderat Muldestausee stimmte in seiner letzten Sitzung der Auftragsvergabe „Abtrag Oberboden“ für die bevorstehende Kampfmittelsondierung an die Firma Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH, welche das wirtschaftlichste Angebot einreichte. Das zuständige Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Anhalt-Bitterfeld führt die Flächen der künftigen Kita Muldenstein und des vorgelagerten Gewerbegebietes an der Steinlausigker Straße als Kampfmittelverdachtsfläche. Vor Beginn weiterer Maßnahmen muss folglich gem. § 13 BauO LSA i.V.m. KmpfM-GAVO zunächst die Kampfmittelfreiheit der gesamten Baugrundstücke bis an die Steinlausigker Straße heran festgestellt werden.

In der Vorabstimmung mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst der Polizei, welcher die Sondierungen durchführen wird, wurde festgelegt, dass zum Herstellen der „Sondierfähigkeit“ 20 Zentimeter Oberboden abzutragen und sämtliches Strauchwerk zu entfernen sind. Diese Vorarbeiten hatte unser Bauhof bereits im vergangenen Jahr vorgenommen. Der Oberboden wird demnächst abgetragen, wenn die durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst möglichen Termine mitgeteilt wurden.

Für den Erweiterungsbau in der Kita Friedersdorf wurden in der ersten Bauausschusssitzung des Jahres weitere Aufträge erteilt. Das LOS Trockenbau, d.h. die Arbeiten von 215 m² Konterlat-

tung liefern und montieren, 215 m² Deckenbekleidung liefern und anbringen, 215 m² Wärmedämmung und Dampfbremse einbringen und verschiedene Trennwände errichten erledigt die Firma S-H Holzbau GmbH aus Bitterfeld-Wolfen. Das LOS Fassade, d.h. unter anderem das Aufbringen von Tiefgrund auf 140 m², 40 m Sockelschiene liefern und anbringen, die Montage von 115 m² Mineralwolleplatten, 26 m² Dämmung im Sockelbereich, Außenfensterbänke einbauen und Wandflächen verputzen sowie verschiedene Anschluss- und Beschichtungsarbeiten erledigt das Bauunternehmen Fuchs & Sohn GmbH aus Raguhn-Jeßnitz. Die Auftragnehmer reichten die jeweils wirtschaftlichsten Angebote ein. Alle noch fehlenden Lose sind weiterhin im Verfahren und wir hoffen, alle noch erforderlichen Aufträge Anfang dieses Jahres vergeben zu können. Von den 16 Losen insgesamt sind bislang 10 mit Aufträgen versehen. Die Ausschreibungen für Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektroanlage, Metallbau, Maler/Böden, Fliesen und Außenanlagen sind noch im Verfahren. Insgesamt belaufen sich die Kosten nach aktualisierte Kostenschätzung auf 820.000 Euro für diese Maßnahme.

Ferid Giebler
Bürgermeister



„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Jahreshauptversammlungen Feuerwehren Muldestausee

Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren konnten wir gemeinsam mit der Orts- und Gemeindefeuerwehrleitung der Feuerwehr Muldestausee wieder viele Beförderungen und Auszeichnungen vornehmen. Den Auftakt machte die Feuerwehr Burgkernitz bereits am 06.01.2023. Freitag, der 13.01.2023 war offensichtlich ein so anziehendes Datum, dass gleich drei Wehren (Friedersdorf, Rösa und Schmerzbach) an diesem Abend ihre Versammlungen durchführten.

Aufgrund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee und nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeiten sowie erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen werden zusammengefasst folgende Beförderungen vorgenommen:

- Feuerwehranwärter: Gina Berndt und Jan Krause
- Feuerwehrmann/-frau: Denis Heinicke-Schmidt, Eric-Jon Dietrich, Tommy Neumann, Janine Quilitzsch, Josephine Hädicke, Henning Böttger, Kerstin Neuhold, Ronny Herrmann, Loreen Uebe, Patrick Mirek, Andy Müller, Robin Schlinke, Tobias Schott
- Oberfeuerwehrmann: Eric Förster, Alexandra Matthei, Dominik Matthei, Christian Schade, Ralph Seidel und Sabine Steudel, Madeleine Boy, Christine Richter, Berno Seifert, Falk Neuhold, Marcus Künzel, Patrick Siegmund
- Hauptfeuerwehrmann: Frank Meusel, Mirko Kühnast, Christian Lietsch, Nico Müller
- Erster Hauptfeuerwehrmann: Valentin Boy, Rebekka Kitzing, Kathleen Busch, Silvio Busch, Luisa Zug, Fred Matthei
- Löschmeister: Franziska Knop, Manuel Henning, Erik Schneider
- Oberlöschmeister: Sven-Eric Lamm, Daniel Böttger, Hannes Seifert, Sebastian Hübner
- Für die langjährige Mitwirkung in der Feuerwehr werden ausgezeichnet:
- 10 Jahre: Dominik Matthei, Valentin Boy, Rebekka Kitzing, Lukas Reinhardt, Henning Böttger, Jan Krause, Maximilian Frey, Nico Müller
- 20 Jahre: Hannes Seifert, Christian Lietsch, Fabian Großpietsch, Franziska Meder, Sven Dietrich, Patrick Thiele, Sebastian Barthel, Marcus Kapke, Steve Gründling
- 30 Jahre: Falko Otto, Daniel Böttger, Berno Seifert, Raik Steudel
- 40 Jahre: Peter Förster, Maik Kramer, Jürgen Kaupa, Ingrid Leibner
- 50 Jahre: Franz Ferdinand Radmacher und Hartwig Weinberger

Da nicht alle teilnehmen konnten, werden einige der Genannten zeitnah befördert. Die Ernennungen wurden selbstredend in der Erwartung ausgesprochen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden ihre ganze Kraft in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellen. Darüber machen wir uns in Anbetracht der gezeigten Leistungen überhaupt keine Sorgen.

Vielen Dank für Euren Einsatz sowie allseits Gut Wehr!

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 12.01.2023

296/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „LOS 6 - Trockenbau“ für den Anbau Kita Friedersdorf an die Firma S-H Holzbau GmbH, Bitterfeld-Wolfen

297/2022

Einvernehmen zur Vergabe der Bauleistung „LOS 8 - Fassade“ für den Anbau Kita Friedersdorf an die Firma Bauunternehmen Fuchs & Sohn GmbH, Raguhn-Jeßnitz

304/2022

Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB zu Festsetzungen des BPL „Umfeldgestaltung Pegelturm/Seebrücke Friedersdorf“

Beschlüsse Ortschaftsrat Schmerz vom 24.11.2022

281/2022

Würdigung des Ehrenamtes - Einvernehmen zur Auszeichnung von Marianne Serif zum „Tag des Ehrenamtes“

Bekanntmachung der Gemeinde Muldestausee

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan „GRIMM Aerosol Technik - Friedersdorf“ in Friedersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Muldestausee hat am 07.09.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes „GRIMM Aerosol Technik – Friedersdorf“ in der Gemarkung Friedersdorf gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Planungsanlass des Bebauungsplanes „GRIMM Aerosol Technik – Friedersdorf“ ist die Aufstellung eines Angebotes für eine Entwicklungsmöglichkeit oder auch die Möglichkeit zur Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes innerhalb des derzeitigen Betriebsgeländes.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1211, 782, 780, 778, 776, 102/8, 1205, 1206, 1201, 99/6, 63/8, 64/2, 1208, 1209, 1204 und tlw. 1143 Flur 4 in der Gemarkung Friedersdorf und liegt südlich der Ortslage von Friedersdorf in der Gemeinde Muldestausee. Die Lage in der Ortschaft ist im Anschluss dieser Bekanntmachung dargestellt.

Zugleich hat der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einmonatigen Auslegung sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „GRIMM Aerosol Technik - Friedersdorf“ (Stand Dezember 2022) wird mit Begründung und Anlagen in der Zeit

vom 02.02. bis einschließlich 10.03.2023

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

in den Diensträumen des Bauamtes der Gemeinde Muldestausee im Verwaltungssitz Ortsteil Pouch, Neuwerk 3 in 06774 Muldestausee zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt. Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung. Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Vorentwurf können während der Auslegungszeit ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee eingesehen werden unter:

www.gemeinde-muldestausee.de

- **Leben & Wohnen**

- **Bauen und Wohnen**

- **Öffentlichkeitsbeteiligung/ Trägerbeteiligung**

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB. Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@gemeinde-muldestausee.de) und/oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

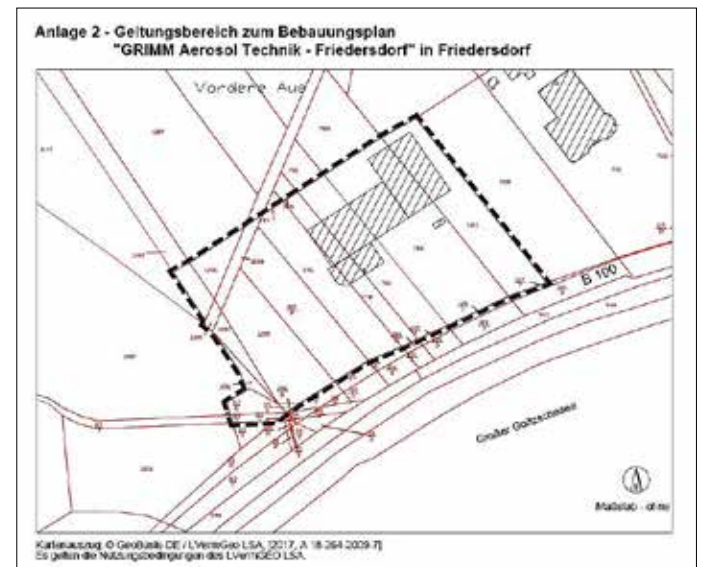
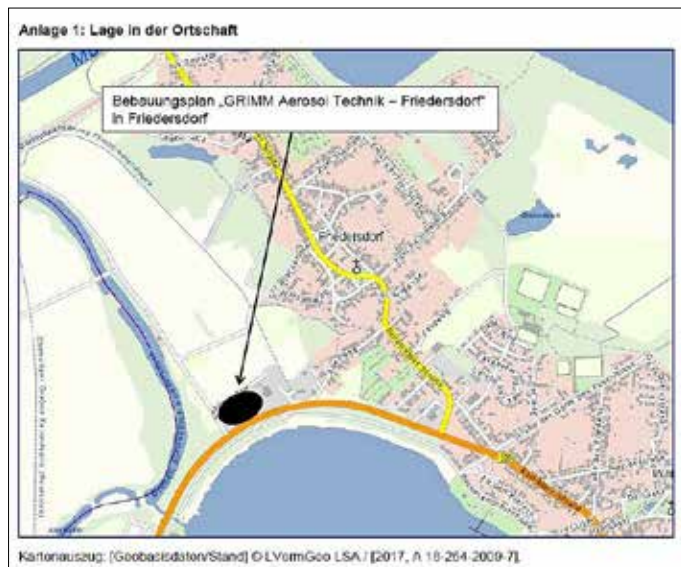
Muldestausee, den 10.01.2023

Ferid Giebler

Bürgermeister

- Siegel -

(im Original gezeichnet und gesiegelt)



Widmungsverfügung

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993 (GVBl. LSA S. 334), in der zurzeit geltenden Fassung, werden folgende Grundstücke entsprechend § 3 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA als Gemeindestraße gewidmet und zukünftig wie folgt benannt:

Barbaraweg

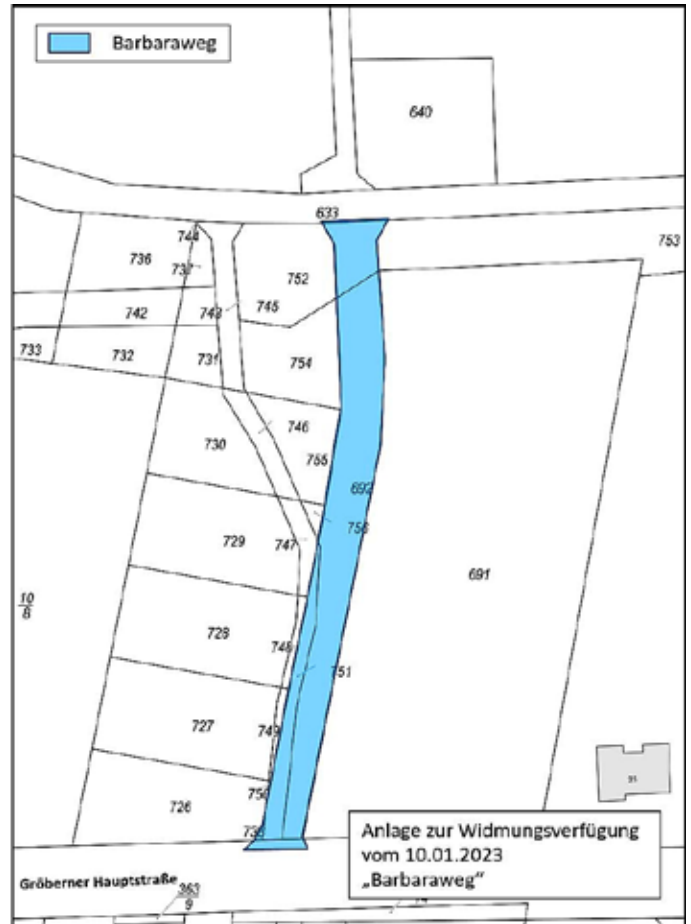
Gemarkung Gröbern, Flur 1,
Flurstücke 738, 751, 692 und Teilfläche des Flurstücks 753
Gemarkung Gröbern, Flur 2
Teilfläche des Flurstücks 515
Baulastträger ist die Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, OT Pouch, 06774 Muldestausee
Widmungsbeschränkungen: keine
Die Anlage, aus der die Lage der gewidmeten Fläche ersichtlich ist, liegt während der üblichen Dienstzeiten in der Gemeinde Muldestausee, Bauamt, Neuwerk 3, OT Pouch; 06774 Muldestausee aus.
Diese Verfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, OT Pouch, 06774 Muldestausee einzulegen.

Muldestausee, den 10.01.2023

Ferid Giebler - Siegel -
Bürgermeister (im Original gezeichnet und gesiegelt)



Bekanntmachung von Fundsachen

Fundverzeichnis II

Nr. 01/23

Lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
II 10/22	29.11.2022	3 Brillen (schwarzer Rahmen, schwarz/brauner Rahmen, silberner Metallrahmen)	OT Pouch Alt-Pouch (Edeka Filiale)	29.05.2023
II 11/22	16.12.2022	Handy Samsung	OT Friedersdorf Lindenplatz (Haltestelle)	16.06.2023
II 01/23	02.01.2023	Lesebrille mit Etui	OT Pouch Neuwerk 3 (Parkplatz)	02.07.2023

Fundschlüssel

Lfd. Nr.:	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
FS 03/22	29.11.2022	6 Sicherheitsschlüssel	OT Pouch Alt-Pouch (Edeka Filiale)	29.05.2023
FS 04/22	29.11.2022	6 Sicherheitsschlüssel (schwarzes Schlüsselband mit Aufschrift)	OT Pouch Alt-Pouch (Edeka Filiale)	29.05.2023
FS 05/22	29.12.2022	Autoschlüssel (VW), 4 Sicherheitsschlüssel	OT Schlaitz An der Schmiede	29.06.2023

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee
SB Ordnungswesen/Fundbüro
Neuwerk 3
06774 Muldestausee
Tel.: 03493 92995-53

Informationen

Stellenausschreibung Erzieher/in Kita Rösa

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

Für die Absicherung der qualifizierten Betreuung in der Kindertagesstätte „Kinderland am Heiderand“ im Ortsteil Rösa der Gemeinde Muldestausee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine dynamisch, lösungsorientiert und teamfähig Persönlichkeit mit hoher Kommunikationskompetenz, die eigenverantwortlich agieren und den Kindern ein stabiles und sicheres soziales Umfeld bieten.

Aufgabengebiet

- Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen in der Gruppe bzw. in Projektarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Angebote
- Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters (entsprechend des Einsatzbereiches)
- aktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten sowie den MitarbeiterInnen des Trägers
- Beobachtung und Reflektion der einzelnen Kinder sowie Dokumentation
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Mitwirkung der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Anforderungen

- erfolgreicher Abschluss zum/zur staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. als pädagogische Fachkraft gem. § 21 Abs. 3 des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG des Landes Sachsen Anhalt)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Erfahrung in der Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse
- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- hohe soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- offener, wertschätzender und empathischer Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem gesamten Betreuungsteam
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert

- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit im Bedarfsfall
- ein ♥ für Muldestausee und die Region

Wir bieten:

- eine **unbefristete** Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 8a des TVöD – VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten und großem Gestaltungsspielraum
- aktive und kreative Mitarbeit an der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Der Grundlehrgang Erste Hilfe sowie eventuell erforderliche Trainingsmaßnahmen sind vor der Arbeitsaufnahme zu absolvieren. Ein Nachweis zur Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird erbeten.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.

Aussagefähige Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) **bis zum 10.02.2023** zu richten an:

Gemeinde Muldestausee

OT Pouch

Stichwort: „Bewerbung ErzieherIn“

Neuwerk 3

06774 Muldestausee

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Tel.-Nr.: 03493/92995 33 oder 40, zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigelegt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Steuertermin 15.02.2023 - Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 15. Februar 2023 folgende Steuern und Abgaben für das 1. Quartal 2023 fällig werden:

- * Grundbesitzabgaben
- * Gewerbesteuvorauszahlungen
- * Hundesteuer.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten.

Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können.

Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein Widerruf jederzeit möglich.

Warnung vor neuer telefonischer Betrugsmasche!

Nicht nur die enviaM, auch die lokale Polizei warnt vor dieser arglistigen Täuschung:

Telefonisch werden von Personen, die sich als MitarbeiterInnen von Tochter-Unternehmen namenhafter Strom-Anbieter, der Bundesnetzagentur oder des Verbraucherschutzes o. Ä. ausgeben, Strompreis-Verträge zu vermeintlich günstigen Konditionen angeboten. Durch das Nennen von persönlichen Daten,

Bank-Verbindung und Details zum jetzigen Strom-Vertrag (wie Zählernummer, Zählerstand, Vertragsnummer etc.) entstehen nach Klicken auf einen Bestätigungslink per SMS oder E-Mail wirksame Verträge mit Energie-Dienstleistern wie „nowenergy“! Opfern wird geraten, bei der Polizei Anzeige zu erstatten und die 14-tägige Widerspruchsfrist von Stromliefer-Verträgen zu nutzen.

Termine Einschüler

Termine zur Aufnahme in die Grundschule für Kinder, welche bis zum 30.06.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Grundschule „Am Schlosspark“ Rösa

Zum Schulbezirk der Grundschule Rösa gehören folgende Ortschaften:

Rösa/Brösa – Pouch – Schwemsal

Mittwoch, dem 22.02.2023 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr
Bitte stellen Sie Ihr Kind persönlich vor und bringen Sie die Geburtsurkunde (zur Einsicht) Ihres Kindes mit.

An diesem Tag können Sie sich auch in der Schule umsehen und erste Eindrücke gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. E. Scharf
Schulleiterin

Bernsteinschule Friedersdorf

Zum Schulbezirk der Grundschule Friedersdorf gehören folgende Ortschaften:

Friedersdorf – Mühlbeck - Muldenstein

Aufnahme der Schulanfänger des Ortsteils Muldenstein

Montag, dem 20.03.2023 in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
Aufnahme der Schulanfänger der Ortsteile Friedersdorf und Mühlbeck

Montag, dem 20.03.2023 in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr
Bitte bringen Sie Ihr Kind mit in die Schule, um den künftigen Lernort kennen zu lernen.

In einer kleinen Beschäftigung werden die Lehrerinnen die Lernausgangslage Ihres Kindes feststellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Voß-Masslich

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, dann vereinbaren Sie mit uns telefonisch einen neuen Termin.

Kontakt:

Gemeinde Muldestausee – Sozialamt – Telefon: 03493 92995-36 und -37

Beantragung von Brauchtumsmitteln

Gemäß Richtlinie vom 27.10.2011 gewährt die Gemeinde Muldestausee auf Antrag eine Zuwendung für Vereine, Zirkel und sonstige Interessengruppen zur Förderung und Pflege des öffentlichen Brauchtums, kultureller Traditionen und Heimatpflege. Die Förderung ist freiwillig und erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Förderfähig sind: Vereinsarbeit, Partnerschaftsbeziehungen, Veranstaltungen zur Erhaltung und Pflege des Brauchtums. Das Antragsformular und die Förderrichtlinie finden Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-muldestausee.de

Ihren Antrag für das Jahr 2023 reichen Sie bitte bis zum 28. Februar 2023 schriftlich ein.

Die Abrechnung der Brauchtumsmittel für das Jahr 2022 muss ebenso bis zum 28.02.2023 erfolgen.

Gemeinde Muldestausee

Bürgermeisterbüro

Neuwerk 3

06774 Muldestausee

Telefonische Auskunft: 03493 92995-12

ALLGEMEINER HINWEIS - ARTIKEL AMTSBLATT

Auf Grund der Kosten für die Mehrseiten, welche wir zusätzlich zu den allgemeinen Kosten für unser Amtsblatt vom Verlag in Rechnung gestellt bekommen, behält sich die Redaktion ab dem 01.01.2023 das Recht vor, Artikel ggf. einzukürzen und/oder die Anzahl der Fotos zu verringern.

Für nichtgemeindliche Institutionen, die ihre Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee veröffentlichen

möchten, erheben wir folgende Auslagenersatzentgelte:

- je angefangene halbe Seite 30,00 Euro
- je angefangene ganze Seite 60,00 Euro

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pressestelle

Gemeinde Muldestausee

Nachruf

Wir trauern um unseren geschätzten Chronisten und Heimatforscher

Lothar Herbst

* 15.08.1934 † 28.12.2022

Mit ungezählten Publikationen, Projekten, Heimatheften, Zeitungsartikeln und Geschichten hat Lothar Herbst über Jahrzehnte einen unschätzbaren Beitrag für die Erforschung und Bewahrung unserer Heimatgeschichte geleistet.

Er war Mentor, Wegbegleiter und Freund.

Wir werden ihn für immer in ehrender Erinnerung behalten.

Gemeinde Muldestausee

Orts-Chronisten der Gemeinde Muldestausee



Die digitale Zukunft ist grün: Muldestausee bekommt Glasfaser von „Unsere Grüne Glasfaser“

Muldestausee/München, Januar, 2023: Die Gemeinde Muldestausee hat die Weichen für ihre digitale Zukunft neu gestellt. Die Gemeindeverantwortlichen der Ortsgemeinde in Sachsen-Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld entschieden sich gemeinsam für den Ausbau der örtlichen digitalen Infrastruktur mit leistungsfähiger Glasfaser durch Unsere Grüne Glasfaser (UGG). Der Ausbau durch UGG erfolgt eigenwirtschaftlich, d. h. für die Gemeinde entstehen für die Errichtung und den Betrieb des neu verlegten Glasfasernetzes keine eigenen Kosten. Zudem werden keine Zuschüsse oder Steuergelder in Anspruch genommen.

Die Gemeinde Muldestausee, eingebettet zwischen zwei Natur- und Landschaftsparks, ist durch das breite Angebot an Wassersportaktivitäten ein beliebtes touristisches Ziel. Mit dem Glasfaserausbau durch UGG können die rund 12.000 Bürger:innen sowie die vielen Tourist:innen zukünftig schnelles und leistungsfähiges Internet genießen. Damit ist die Gemeinde für die digitale Zukunft optimal gerüstet.

Nicht erst seit viele Anwohner:innen vermehrt im Homeoffice arbeiten zeigt sich deutlich, dass die aktuell vorhandene digitale Infrastruktur den Anforderungen der Gigabitgesellschaft nicht mehr gewachsen ist. Damit lange Ladezeiten, geringe Surfgeschwindigkeiten oder sogar Ausfälle des Internets bald der Vergangenheit angehören, haben sich die Gemeindevertretenden gemeinsam mit Bürgermeister Ferid Giebler an UGG gewandt. UGG implementiert in Muldestausee moderne und zukunftsfeste Glasfaserkabelnetzwerke direkt bis ins Haus oder in die Wohnung (Fiber to the Home, kurz FTTH).

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit UGG und können nun optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde blicken. Denn besonders die Pandemie hat gezeigt, dass eine leistungsfähige Digitalinfrastruktur das Fundament für die Zukunftsfähigkeit von Kommunen bildet“, sagt Bürgermeister Ferid Giebler. „Mit dem Glasfaserausbau durch UGG steigern wir zudem die Attraktivität unserer Gemeinde.“

Zum geplanten Bauverfahren

Das Glasfasernetz von UGG ist so konzipiert, dass alle Kabel und Leerrohre vollständig erdverlegt sind, ausgehend vom zentralen Hauptverteilerpunkt (sog. „Point of Presence“; kurz: PoP)

bis zum Haus der Kund:innen. Es werden modernste Bautechniken eingesetzt, um die unterirdische Verlegung in sehr kurzer Zeit, umweltverträglich und ohne große Einschränkungen für Bürger:innen oder Inanspruchnahme öffentlicher Mittel zu realisieren. Das heißt, dass in enger und frühzeitiger Absprache mit der Kommune sowie dem Bauamt derartige Maßnahmen ergriffen, die den baulichen Eingriff minimal halten und einen geordneten Ablauf innerhalb des Ortes weiterhin gewährleisten.

„Wir freuen uns sehr, dass sich Muldestausee für einen Ausbau mit UGG entschieden hat. Nun können wir der Gemeinde die Türen zu einer digitalen Zukunft öffnen, sodass sowohl Privathaushalte als auch ortsansässige Unternehmen von der leistungsstarken und stabilen Infrastruktur profitieren“, so Andrea Staub, Expansion Managerin bei UGG.

Ausblick für weitere Regionen in Deutschland

Der Gemeinde Muldestausee werden noch viele weitere Ortschaften auch außerhalb der Region Sachsen-Anhalt folgen. Mit einem Investitionsvolumen von über 5 Mrd. Euro will UGG in den kommenden Jahren mehr als zwei Millionen deutsche Haushalte in ländlich geprägten Regionen mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen auf Glasfaserbasis ausstatten und einen energieeffizienten Betrieb des Netzes gewährleisten. Dieser Ausbau ist nicht nur für die ländlich geprägten Regionen in Deutschland essenziell, sondern leistet zudem einen wichtigen Beitrag zum Plan der Bundesregierung, bis 2025 eine konvergente Gigabit-Internet-Infrastruktur in ganz Deutschland bereitzustellen.

Über Unsere Grüne Glasfaser

Unsere Grüne Glasfaser (UGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Allianz und Telefónica. Als neutraler und unabhängiger Netzanbieter verlegt UGG lokale Glasfasernetze in ländlich geprägten Regionen in ganz Deutschland – für mehr Lebensqualität und die Aussicht auf eine innovationsreiche Zukunft. Darauf aufbauend stellt UGG interessierten Telekommunikationsanbietern einen leistungsstarken und hochmodernen FTTH (Fiber To The Home) -Zugang zur Verfügung. Durch den energieeffizienten und zukunftssicheren Betrieb hat das Glasfasernetz der UGG auch ökologische Vorteile, die moderne FTTH-Technologie verbraucht 60 % weniger Energie als frühere Kupfernetze.

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Neues aus der Gemeinschaftsschule Muldenstein

Nach zwei Jahren Pause konnten wir am 20. Dezember endlich wieder eine unserer Traditionen aufleben lassen: das gemeinsame Weihnachtssingen in der Turnhalle. Alle 16 Klassen beteiligten sich jeweils mit einem Weihnachtssong; natürlich glänzte auch wieder unser Lehrerchor und bekam großen Beifall. Dank gebührt der Klasse 7b, die für eine festlich geschmückte Turnhalle gesorgt hatte. Leonhard, ein Schüler dieser Klasse, eröffnete die Veranstaltung mit einem gelungenen Trompetensolo. Nach dem gemeinsamen Singen konnte sich jeder die Zeit auf dem gesamten Schulgelände vertreiben. Neben Bratwurst und Punsch gab es Stockbrot, Waffeln und andere kulinarische Köstlichkeiten. Weihnachtsgeschenke

konnten auf dem Flohmarkt erworben oder in einer Tombola gelöst werden. Die handwerklich Begabten unter uns durften selbst basteln und sich über kleine Kunstwerke freuen. Der Erlös wird unserem Förderverein und damit allen Schülern und Schülerinnen zugutekommen. Da beim Aufräumen alle mit zfassten, konnten wir pünktlich in die wohlverdienten Weihnachtsferien starten und Kraft für das neue Jahr sammeln. Wir freuen uns darauf und wünschen allen Schülern und Schülerinnen, deren Eltern und natürlich auch den Lehrkräften ein gesundes und erfolgreiches 2023.

M. Müller



Alle Jahre wieder ...



... beenden wir unsere Aktivitäten mit der traditionellen Weihnachtsfeier in der Guttscheune Schwemsal.

Mir sei ein kurzer Rückblick gestattet.

Wir würdigten die Gleichberechtigung der Frauen am 8. März, besuchten im Altkreis die Stätten der Vergangenheit und Gegenwart und schwelgten im DDR- Museum Bobbau in Erinnerungen. Die Ausstellung von Yadegar Asisi im Panometer in Leipzig berührte uns tief, die furchtbare Katastrophe vom

11. September 2002 in New York erinnerte auf fatale Weise an die neuesten Kriegsgeschehen.

Und wieder waren wir unterwegs, Landesgartenschau Torgau, Besuch der Dauerausstellung auf der Burg Bad Düben, praktisch bei uns um die Ecke! Sommer – und Herbstfest, wobei letzteres wieder mit der Vergangenheit zu tun hatte, nämlich die von Schwemsal, Fortsetzung folgt.

Da passte das Motto „Dorfgeschichten“ von Peter Hoffmann hervorragend dazu, unsere erste Buchlesung und sicher nicht die letzte.

Bei der letzten Veranstaltung am 08.12. – Moto: Advent, Advent, der Weihnachtsmann hats nicht verpennt, erwischte es uns kalt und wir brachen die Feier vorzeitig ab. Ist auch ein Novum. Weihnachts- und Schneefrau verteilten nach entsprechenden Gesangseinlagen oder Gedichten Gschenke, die der Schönheit dienen sollen. Naturprodukte und Frau Lüddecke aus Schlaitz waren hier maßgebend beteiligt.

Der Weihnachtsmann hatte für mich noch ein Sondergeschenk von allen Mitgliedern, ein gut gefülltes Brillenetui und Mäuse, die in einem nachgemachten Tortenstück klapperten und entsprechend liebe würdigende Worte von Traudel. Ich danke euch allen herzlich!

Und auch wieder unserer Gabi, die dieses Mal eine Geschichte erzählte. Nein, nicht die Weihnachtsgeschichte, sondern ihre eigene Geschichte, wie sie, aus der Großstadt Leipzig kommend, das Dorf Schwemsal erlebte. Wieder Vergangenheit.

Nun, man muss sie kennen, um die Gegenwart zu begreifen und die Zukunft zu planen.

Wir beginnen unsere Aktivitäten am 8. März – und dann schau'n wir mal. Ideen gibt es schon!

Deshalb, bleibt alle gesund, damit wir unser Seniorenleben genießen können.

SeniorenClub Schwemsal
Helga Grandke

Das neue Jahr hat begonnen...

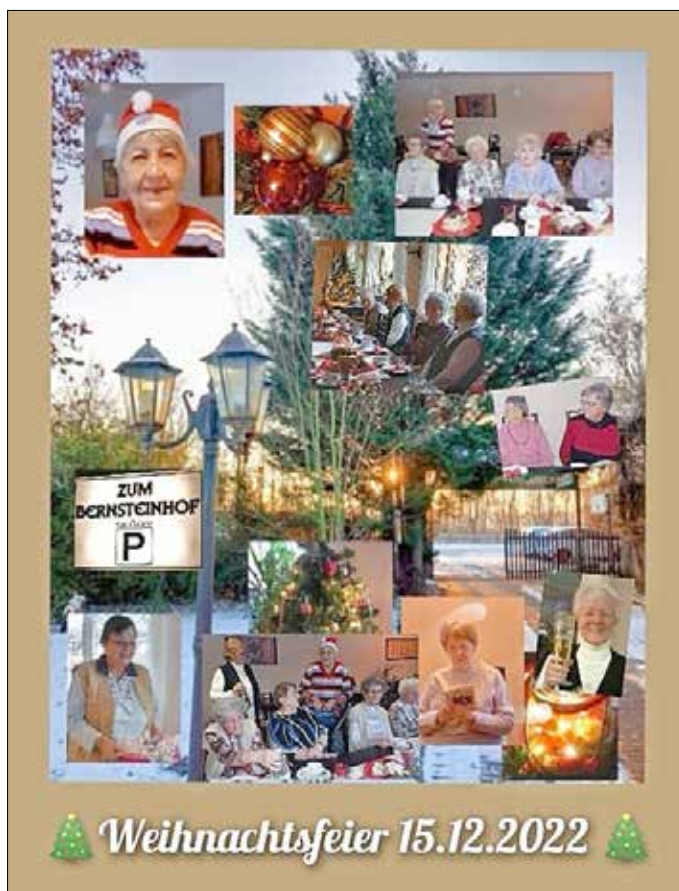
... und so erinnern wir uns gerne noch einmal an das vergangene Jahr zurück. Am 15. Dezember 2022 trafen wir uns wieder in Friedersdorf in der Gaststätte „ZUM BERNSTEINHOF“ zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier zusammenfanden. Ein lodernes Kaminfeuer empfing uns in einem gemütlich warmen Zimmer. Die Kaffeetafel war sehr schön weihnachtlich gedeckt. Viele Leckereien, dazu duftender Kaffee oder Tee und das alles bei Kerzenlicht – eine wunderschöne vorweihnachtliche Stimmung breitete sich aus! Unsere CHRISTA, leider gesundheitlich nicht so ganz auf dem Posten, überraschte uns alle wieder als WEIHNACHTSFRAU! Ein Gedicht oder ein Lied musste schon jeder vortragen, dann gab es ein Geschenk! Da musste man schon ein bisschen überlegen und im Gedächtnis kramen, aber beim gemeinsamen Singen ging alles besser! Auch von SABINE, erst vor kurzem unserem SCHNATTERCLUB beigetreten, bekamen wir als Einstand ein Päckchen in die Hand gedrückt. So viele Überraschungen, wunderbar! Es wurde wieder viel „geschnattert“ „! Die beiden Vorleserinnen Christiane und Monika brachten uns alle mit einigen lustigen Geschichten zum Lachen. Zum Abschluss des schönen Nachmittages gab es wieder ein wohlschmeckendes warmes Abendessen, an den künftigen Weihnachtsbraten erinnert, von der Wirtin der Gaststätte sehr gut zubereitet. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass wir wieder hierher zum Feiern kommen durften!

Bevor wir uns alle trennten, gab es natürlich noch ganz viele gute Wünsche für die kommenden Feiertage mit auf den Weg, vor allem natürlich allerbeste Gesundheit für jeden von uns und unseren Familien!

Inzwischen hat das neue Jahr begonnen, was wird es uns bringen? Das ALLERWICHTIGSTE

ist natürlich für uns: ALLERBESTE GESUNDHEIT!

Wir werden viel zu erzählen haben, wenn wir uns am 1. Februar 2023 wieder in alter Frische, hoffentlich alle gesund und munter, im Herrenhaus in Muldenstein treffen!



Bis dahin wünscht Euch ALLES GUTE

ERIKA UEBELER

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Weihnachten in der Grundschule Rösa



Wie in klassischen Weihnachtsliedern von Heimlichkeiten, Basteln, Hämmern, süßen Düften und Fröhlichkeit gesungen wird, so war die Stimmung hinter den Klassenraurtüren.

Da wurden duftende Plätzchen gebacken, Lebkuchentiefel verziert, Rentiere und Weihnachtsgestecke gewerkelt, Weihnachtstüten gefüllt und, und, und ...

In den meisten Klassen gab es ein herrliches Weihnachtsbuffet, gestaltet von den Eltern.

Überall herrschte eine kribbelige und freudige Weihnachtsatmosphäre.

Diese wurde durch den Weihnachtsmann, der sogar aus den eigenen Reihen kam, komplettiert.

Unser Gast, Herr Göttsche, erzählte die Weihnachtsgeschichte und man fühlte sich in die Zeit von vor über 2000 Jahren zurückversetzt.

Die AG Musical unter Leitung von Frau Albrecht hat in diesem Jahr wieder ein Musical zum Weihnachtsfest einstudiert.

„Die Geschichte von den Weihnachtsgeschenken“ regte zum Nachdenken an – wie wichtig sind Geschenke? Und vor allem welche Geschenke sind die Wertvollsten?!

Der Einladung zu unserem Musical waren wirklich wieder zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte gefolgt.

Wir danken den Musicaldarstellern und Frau Albrecht für diese sehr schöne und weihnachtliche Darbietung.

Beim Weihnachtsmarkt der 4. Klasse war es möglich, noch in letzter Minute Weihnachtsgeschenke auszuwählen. Ein vielfältiges Angebot regte zum Kauf an.

So konnten sich alle auf die Weihnachtszeit einstellen!

Ein Dankeschön sei allen gesagt, die uns Lehrer unterstützten, sei es beim Buffet, beim Basteln, beim Geschichten erzählen, beim Wichteln und noch vielem mehr!

Für uns alle war dieser Weihnachtstag ein sehr gelungener Höhepunkt zum Jahresabschluss.

Team der GS Rösa

Termine und Veranstaltungen

Kehrtermine im Februar

Pouch RK 4 Mühlbeck RK 4 Montag 30.01.2022 27.02.2023	Pouch RK 2 Mühlbeck RK 2 Montag 13.02.2023	Muldenstein RK 4 Friedersdorf RK 2 Montag 06.02.2023	Friedersdorf RK 4 Muldenstein RK 2 Montag 20.02.2023
---	---	---	---

Gossa RK 2 Krina RK 2 Schmerz RK 2 Rösa RK 4 Plodda RK 4 Donnerstag 02.02.2023	Gossa RK 4 Krina RK 4 Schmerz RK 4 Rösa RK 2 Plodda RK 2 Donnerstag 16.02.2023	Schlaitz RK4 Schwemsal RK 2 Gröbern RK 4 Donnerstag 23.02.2023	Schlaitz RK2 Schwemsal RK4 Burgkernitz RK4 Donnerstag 09.02.2023
Gossa RK5 Krina RK 5 Schmerz RK 5 Rösa RK5 Donnerstag 16.02.2023	Schlaitz RK5 Schwemsal RK5 Burgkernitz RK5 Donnerstag 09.02.2023		

Gottesdienste und Veranstaltungen Evangelisches Pfarramt Krina

Evangelisches Pfarramt Krina
Pfarrer Albrecht Henning
Dorfstraße 10
Tel.: 034955- 20275, E-Mail: henning-mail@gmx.de
06774 Muldestausee/OT Krina
Fax: 034955- 40355
Web: www.kirche-krina.de

Gottesdienste Februar 2023

05.02.	Pouch	10:30 Uhr	Regionalgottesdienst
12.02.	Schköna	09:00 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
15.02.	Plodda	14:00 Uhr	
19.02.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
	Burgkernitz	14:00 Uhr	

22.02.	Rösa	18:00 Uhr	Aschermittwoch
26.02.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
03.03.	Rösa	18:00 Uhr	Weltgebetstag
05.03.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	

Frauenkreis/Kirchenkaffee

Di., 07.02.	15:00 Uhr	Krina	Chor	Mi., 25.01.	19:30 Uhr	Rösa
Mo., 13.02.	15:00 Uhr	Schlaitz		Mi., 01.02.	19:30 Uhr	Krina
Di., 14.02.	14:30 Uhr	Schwemsal		Mi., 08.02.	19:30 Uhr	Rösa
Mi., 15.02.	14:00 Uhr	Plodda		Mi., 15.02.	19:30 Uhr	Krina
Do., 23.02.	14:30 Uhr	Gossa		Mi., 22.02.	19:30 Uhr	Rösa
Mi., 01.03.	19:30 Uhr	Krina				

Regional-Gottesdienst in Pouch Sonntag – 05.02.2023 – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Saal des Pfarrhauses (Confugium) zur Ausstellungseröffnung.

Im Anschluss gibt es Suppe und Zeit zum Gespräch.

Spindestube Krina

Freitag – 17.02.2023 – 18:30 Uhr Spieleabend

Wir tragen zusammen, was wir essen und trinken wollen.

Weltgebetstag 2023 in Rösa

Frauen aus Taiwan haben den Gottesdienst vorbereitet, den auch wir in Rösa zusammen feiern wollen. Dabei erfahren wir etwas von der Lebensart der Menschen des Inselstaates, von den Träumen und Sehnsüchten, aber auch von ihren Sorgen und Nöten. Doch vor allem erfahren wir etwas von der Kraft des Glaubens!

Ihr Glaube hilft diesen Frauen dabei, ihr Leben – trotz allem – mit Hoffnung und Zuversicht zu gestalten.

Freitag – 03.03.2023 – 18:00 Uhr

*Im Anschluss an den Gottesdienst werden gemeinsame Köstlichkeiten des Landes probiert, die von Frauen aus unserem Pfarrbereich zubereitet wurden.
Bleiben Sie behütet!*

Ganz herzlich grüßt Sie

Pfarrer Albrecht Henning

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG DES ZWAG

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) sucht zum nächstmöglichen Dienstbeginn einen

Technischen Mitarbeiter für Arbeitsvorbereitung und Projektbearbeitung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit (39 h/Woche) zu besetzen.

Der ZWAG ist ein regionales kommunales Unternehmen, welches für die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung in der Stadt Gräfenhainichen sowie in Teilen der Stadt Kemberg und der Gemeinde Muldestausee zuständig ist. Im Abwasserbereich betreibt er 2 Kläranlagen, ca. 204 km öffentliches Kanalnetz sowie über 60 Pumpstationen.

Aufgabenprofil

- Vorbereitung, Überwachung, Auswertung und Abrechnung von Kanalreinigungs- und Videobefahrungsarbeiten, Koordinierung der Baustellen mit den beteiligten Firmen, Kunden und Verwaltungen,
- Projektbearbeitung der dezentralen Abwasserbeseitigung, wie Dichtheitsproben, Organisation von Ortsterminen und Arbeitsstandkontrollen,
- Mitwirkung bei der Planung, Überwachung und Abrechnung von Zeitvertragsarbeiten sowie Investitions- und Reparaturvorhaben, insbesondere im Tiefbaubereich,
- Arbeitsvorbereitung und Zuarbeiten für die Meisterbereich und die technische Verwaltung
- Erstellung von programmgestützten Leistungstexten und Ausschreibungen

Anforderungsprofil

- abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst in einer technischen Fachrichtung,
- Kenntnisse im Bereich Tiefbau bzw. der Siedlungswasserwirtschaft sowie Erfahrungen im Umgang mit der VOB und HOAI wünschenswert, aber nicht Bedingung,
- Bewerbungen von Quereinsteigern sind erwünscht, sie werden entsprechend eingearbeitet
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick gegenüber Auftragnehmern, Dienstleistern und Firmen
- Kenntnisse der allgemeinen Bürosoftware sowie PKW-Führerschein

Einsatzort ist das Verbandsgebiet des ZWAG. Die Vergütung erfolgt leistungsorientiert nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den damit verbundenen Sozialleistungen unter Berücksichtigung entsprechender Qualifikationen.

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, interessante und krisensichere Tätigkeit in der öffentlichen Ver- und Entsorgung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes bis spätestens 31.01.2023 beim ZWAG mit der deutlichen Kennzeichnung „Bewerbung“ einzureichen. Die Kontaktdaten, auch für Rückfragen, lauten:



**Am Hain 10 • 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034953 22109 • www.zwag-ghc.de**

Bewerbungen per E-Mail bitte an: ute.dirschauer@zwag-ghc.de.

Unberücksichtigte, schriftliche Bewerbungen werden nur zurückgesandt, sofern ein Freiumschlag beigelegt ist.

**Besuchen Sie uns!
Halle 2
Stand N 12**

**Größte Bildungs-, Job-
und Gründermesse
in Sachsen-Anhalt**

Chance

**Zukunft
selbst
gestalten**

**24.+25. Febr. 2023
HALLE MESSE**



Wir sind

dabei!